

ODYSSEE
THEATER
einfach klassisch

Sibirien

Felix Mitterer



www.odysseetheater.com

Personen

mit

Maria Reisinger

Regie: *Wolfgang Peter*

Der Atem gefriert zu Eiskristallen,
die knisternd zu Boden schweben.
Und manchmal gefrieren sogar die Wörter bevor sie das Ohr des
Angesprochenen erreicht haben.
In der Frühlingssonne wenn der Sprechende und der Angesprochene
schon lange abwesend sind, tauen die Wörter auf und ertönen
sinnlos.

Ein alter Mann kommt nach einem Sturz in ein Pflegeheim. Er fühlt sich
hintergangen, ausgenutzt und abgeschoben, erfährt Respektlosigkeit
und Kälte. Diese Erfahrung machte er bereits, als er einst als
Kriegsgefangener in Sibirien festgehalten wurde.

Festgehalten in diesem Pflegeghetto erkennt er die Parallelen zu
damals und beklagt sich über seine Familie und die so grausame
Gesellschaft. Erinnerung aus der Vergangenheit schleichen sich in die
Gegenwart und werden eins.

Die Wörter eines alten Mannes tauen auf und ertönen sinnlos.

Felix Mitterer, der sich selbst als „Tiroler Heimatdichter und
Volksautor“ bezeichnet, wurde am 6. Februar 1948 in Achenkirch in
Tirol als Sohn der verwitweten Landarbeiterin Adelheid Marksteiner
und eines rumänischen Flüchtlings geboren und gleich nach der Geburt
von einem mit der Mutter damals befreundeten Landarbeiterehepaar
adoptiert. In Kitzbühel und Kirchberg ging Mitterer zur Schule und
absolvierte danach die Lehrerbildungsanstalt in Innsbruck. Ab
1966 arbeitete er im Innsbrucker Zollamt. Im ORF erschienen erste
Beiträge Mittereres ab 1970. 1977 veröffentlichte Mitterer sein erstes
Theaterstück „Kein Platz für Idioten“ und machte sich danach als Autor
selbstständig. 1982 wurde von den Tiroler Volksschauspielen Telfs
sein Passionsspiel „Stigma“ und 1989 „Sibirien“ uraufgeführt. Mit der
höchst umstrittenen „Piefke-Saga“ (1991) und mit „Verkaufte Heimat“
(1993), die beide vom ORF ausgestrahlt wurden, gelang Mitterer der
große Durchbruch.

Freitag, 28. Nov. 2008, 19^h
Samstag, 29. Nov. 2008, 19^h
Musisches Zentrum
Zeltgasse 7, 1080 Wien

KARTENRESERVIERUNG:

<http://tickets.odysseetheater.com>

Tel/Fax: 01 86 59 103

Mobil: 0676 9 414 616

Eintrittspreise:

Erwachsene	13 € (10 €
ermäßigt*)	10 € (8 €
Kinder	5 € (4 €

(Vorverkaufspreise in Klammer)

*) ermäßigte Karten für Senioren, Schüler
ab 14 J., Studenten, Wehr- und Zivildienstler

ODYSSEE - das ist seit Herbst 1996 der neue Name einer
verschorenen Spielgemeinschaft, die schon auf eine längere Tradition
zurückblicken kann. Herausgewachsen ist sie aus der Spielgemeinschaft
„Epidaurus“ des „Goetheanistischen Konservatoriums“, wo sich viele unserer
Mitglieder ihr schauspielerisches Können erarbeitet haben. Das Wort,
die lebendig erlebte und gestaltete Sprache ist die zentrale Lebensquelle
unserer Probenarbeit. Gelingt es, den Klang und die Formkraft der Sprache
in bewegte farbenreiche Bilder zu verwandeln, so entsteht ein Schauspiel, das
im unmittelbaren Hören und Schauen verstanden werden kann.

Theaterarbeit, so meinen wir, kann sich nicht darin erschöpfen, äußere
Verhältnisse abzubilden, vielmehr muss sie die oft geheimnisvoll verborgene
seelisch-geistige Innenwelt sichtbar machen und lädt zu einer Irrfahrt mitten
durch die Tiefen und Höhen der menschlichen Seele - insofern mag unser
neuer Name „Odyssee“ wohl gerechtfertigt erscheinen. Durch „Scylla“ und
„Charybdis“ hindurch gilt es dem eigentlich geistigen Kern des Menschen,
seinem verborgenen Selbst näher zu kommen.

Leitung: Wolfgang PETER, Ketzergasse 261/3, A-2380 Perchtoldsdorf

Tel/Fax: 01 86 59 103 Mobil: 0676 9 414 616 odyssee@ycn.com